

## Prüfungsfragen...Bitte helft mir. S. 2 letzter Thread

**Beitrag von „Moni82“ vom 6. Mai 2009 18:58**

Zitat

*Original von lunafee*

Ziel der Unterrichtsstunde gefällt mir auch nicht so ganz. Die Ausbilder haben uns gesagt bei kreat. Schreiben sollte man das Lernziel so formulieren, dass man nach den 45 Minuten zeigen kann, dass man das Lernziel erreicht hat. 

Ich persönlich würde NICHT vorlesen und "Hat mir gut/ nicht gut gefallen" sagen lassen. Habe ich auch nicht gemacht, denn was können die Kinder schon groß sagen? Habt ihr gemeinsame Merkmale erarbeitet?

Ich könnte mir vorstellen, dass Du an einigen Stellen noch etwas öffnen könntest, z.B. zu Beginn, wenn die Aufgabenstellung klar ist. DENN: es wird sicherlich Kinder geben, die sofort eine Idee haben. Warum willst Du diese ausbremsen, indem sie sich die Ideen der anderen Kinder anhören müssen? Schicke sie doch an ihren Platz, mit dem Rest besprichst Du einige Beispiele.

Oder auch am Ende, zur "Zwischenreflexion": Lass die Kinder selbst entscheiden, ob sie reflektieren oder bis zum Ende schreiben wollen. Kinder können es ziemlich demotivierend finden, in ihrem Schreiben gestoppt zu werden, wenn es gerad gut läuft.

Das sind nur einzelne Hinweise. Ich finde, Du hast ein tolles "Drumherum" gebastelt, mir fehlt wie gesagt noch etwas die Öffnung und auch die konkrete Zielsetzung. Schreiben ist ein Prozess und es ist sehr wichtig, diesen zu reflektieren...nicht nur das Produkt nach dem Motto: "Deine Geschichte hat mir gefallen, weil sie so lustig ist."

Toi, toi, toi 